

	Object:	Intaglio auf Ziergefäß mit Neptun und Minerva, 16./17. Jh.
	Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
	Collection:	Kunstammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
	Inventory number:	KK hellblau 28_012

Description

Der hochovale Schmuckstein aus Karneol ist auf einem Deckelpokal gefasst und zeigt zwei Figuren auf einer Grundlinie. Die linke, unbekleidete männliche Figur trägt Stiefel und einen Helm mit Helmbusch. Der linke Arm ist leicht vorgestreckt, in der angewinkelten rechten Hand hält die Figur wohl einen Dreizack. Die rechte, weibliche Figur trägt ein langes, hochgegürtetes Gewand und ebenfalls einen Helm mit Helmbusch. Der rechte Arm ist vor dem Körper erhoben. Die Gestaltung der Figuren weist in das Umfeld der sog. „Lapislazuliwerkstatt“. Die gerüstete weibliche Figur ist sicherlich Minerva. Möglicherweise ist hier der Mythos des Streites zwischen Minerva und Neptun um das attische Land dargestellt. Beide Gottheiten wetteiferten um die Gunst der Athener; Neptun brachte ihnen eine Salzquelle, Minerva den Ölbaum. Sie wurde fortan als Stadtgöttin Athens verehrt. [Marc Kähler]

Basic data

Material/Technique:	Karneol
Measurements:	(mit Fassung): H. 2,13 cm, B. 1,79 cm, T. 0,33 cm

Events

Created	When	1500-1699
	Who	

	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Minerva
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Neptune
	Where	

Keywords

- Engraved gem
- Figürliche Darstellung
- jewellery